

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 87 (2000)  
**Heft:** 12: Bilderwelt

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Stellen Sie sich vor,  
Sie stehen  
vor einem Picasso,  
und das Bild ist so frisch  
und lebendig,  
als wäre es gestern  
gemalt worden.

Die Oberfläche  
von Gemälden ist so  
verschieden wie die Haut  
von Menschen.  
Indifferentes Licht raubt  
ihr die Lebenskraft.

Mancher Künstler  
hat Jahre gebraucht,  
um das Atelier  
mit dem richtigen Licht  
zu finden.  
Das ist unsere  
Herausforderung in  
Ausstellungsräumen.

Bei Bildern  
will Licht das Werk  
zur reinen Wirkung bringen,  
bei Skulpturen  
kann es akzentuieren,  
ja sogar dramatisieren.

Ob im Museum, Theater  
oder Konzert,  
es geht um die Kunst.  
Die Kunst des Lichts jedoch  
muss möglichst  
unsichtbar wirken.



Picasso lebt.

Wir haben bis heute  
650 000 Quadratmeter  
in Galerien, Museen  
und Kulturbauten  
beleuchtet und gelernt,  
was Lichtlösungen  
schaffen können: eine  
Erlebniswelt.

**ZUMTOBEL STAFF**  
DAS LICHT ®

Wie wir das machen,  
erfahren Sie unter  
[www.zumtobelstaff.com/culture](http://www.zumtobelstaff.com/culture)  
Weil Sie ein Mensch sind,  
der projektiert, baut, plant, einrichtet  
oder einfach mehr wissen will.